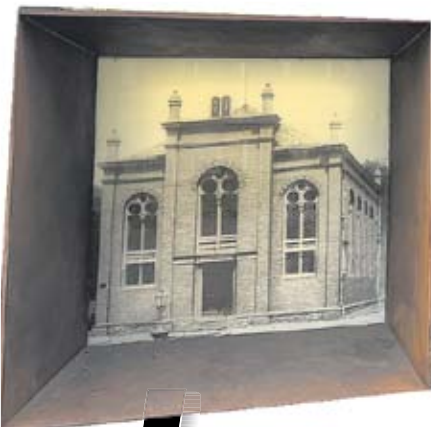




Bensheimer Blättsche

- Unabhängige Monatszeitung für Bensheim und die Stadtteile - 28. Jahrgang Nr. 10 / November 2025 -

Thiel & Dürr Verlags GbR • Auf der Insel 22 • 64686 Lautertal • Tel.: 0 62 54 - 942 733 • www.bensheimer-blaettsche.de

Stadt bildet weitere Ersthelferinnen und Ersthelfer aus

Im Notfall muss jeder Handgriff sitzen

Im Notfall zählt jede Sekunde. Dann braucht es Menschen, die wissen, was zu tun ist – ob bei einem medizinischen Notfall, einem kleinen Unfall oder einfach, wenn jemand Zuspruch braucht.

Auch im Bensheimer Rathaus gibt es gemäß den gesetzlichen Vorgaben einige Mitarbeitende, die in Erster Hilfe ausgebildet sind und ihre Kenntnisse regelmäßig auffrischen. In den vergangenen Wochen fanden erneut zwei Erste-Hilfe-Kurse statt – mit großem Interesse: Mittlerweile verfügt die Verwaltung über 63 geschulte Ersthelferinnen und Ersthelfer, so viele wie noch nie.

Bürgermeisterin Christine Klein bedankte sich bei allen Teilnehmenden für ihr Engagement: „Das ist vorbildlich. Ersthelferinnen und Ersthelfer sind – gerade bei plötzlichen, lebensbedrohlichen Ereignissen – ein entscheidendes Glied in der Rettungskette.“

Die diesjährigen Lehrgänge fanden unter anderem unter der Leitung von Heike Müller vom DRK-Kreisverband Bergstraße im Feuerwehrstützpunkt statt. Auf dem Programm standen Themen wie das Absichern einer Unfallstelle, Eigenschutz, die richtige Versorgung bei Nasenbluten, das Erkennen von Schlaganfällen und

Herzinfarkten oder das Anlegen von Verbänden – praxisnah und mit Training am „lebenden Objekt“ unter fachkundiger und lehrreicher Anleitung der Ausbilderin und erfahrenen Rettungssanitäterin. Schwerpunkte waren außerdem das vorsichtige Abnehmen eines Motorradhelms bei einem verunglückten Fahrer.

Auch das Vorgehen bei bewussten Personen wurde geübt: Ansprache, Prüfen der Atmung, Absetzen des Notrufs über 112, und – falls erforderlich – die Herzdruckmassage. Wichtig ist dabei der richtige Rhythmus. Ein bewährter Taktgeber ist der Song „Stayin' Alive“ von den Bee Gees – alternativ funktionieren auch „Highway to Hell“ (AC/DC), „Atemlos“ (Helene Fischer) oder sogar das „Biene-Maya“-Lied, wie Heike Müller augenzwinkernd erklärte.

Darüber hinaus wurde auch die stabile Seitenlage trainiert. Sie kommt zum Einsatz, wenn eine bewusste Person zwar noch atmet, aber nicht bei Bewusstsein ist. Durch die richtige Lagerung bleiben die Atemwege frei und Erstickungsgefahr – etwa durch Erbrochenes oder die eigene Zunge – wird verhindert.

Ein weiterer wichtiger Bestandteil des Trainings war der Umgang

mit dem Automatisierten Externen Defibrillator (AED). Das Gerät kann bei einem plötzlichen Herzstillstand Leben retten, indem es mit gezielten Stromstößen den natürlichen Herzrhythmus wiederherstellt. Im Rathaus und in weiteren öffentlichen Gebäuden sind AED-Geräte vorhanden und im Notfall leicht zugänglich. Durch die Schulung wissen die Ersthelferinnen und Ersthelfer nun genau, wie sie den Defibrillator sicher und effektiv einsetzen können – ein entscheidender Beitrag zur Erhöhung der Sicherheit am Arbeitsplatz.

In jedem Betrieb ist es Pflicht, ausreichend ausgebildete Ersthelfende sowie Erste-Hilfe-Material vorzuhalten. Spätestens alle zwei Jahre müssen die Kenntnisse aufgefrischt werden. Melanie Schneider aus dem Team Zentraler Service, die für die Organisation der Kurse verantwortlich ist, betonte: „Es ist großartig zu sehen, wie groß das Interesse unter den Mitarbeitenden ist – und es ist ein gutes Gefühl, im Arbeitsalltag von so vielen Schutzengeln umgeben zu sein.“

Bürgermeisterin Klein begrüßt dieses Engagement ausdrücklich – denn: Im Notfall kommt es auf Sekunden und gut ausgebildete Ersthelferinnen und Ersthelfer an.



Vollwärmeschutz
Verputzerarbeiten
Fassadenarbeiten
Malerarbeiten
Tapezierarbeiten
Bodenerneuerung

Maler- u. Verputzer Fachbetrieb
 Qualität seit 1929
Seeger
 Weidenring 9 • Bensheim
 Tel. + Fax 06251 - 98 38 54

Nightshopping in der Bensheimer Innenstadt

Ein Einkaufsbummel durch die Bensheimer Innenstadt lohnt sich immer – und am 7. November 2025 ganz besonders. Der Verein Stadtmarketing lädt an diesem Freitag von 18 bis 22 Uhr in Kooperation mit den Einzelhändlern wie in den vergangenen Jahren zum Nightshopping ein.

Eine stimmungsvolle Beleuchtung, Stelzenläufer und ein tolles Rahmenprogramm sorgen für ein außergewöhnliches Shopping-Erlebnis. Auf dem Marktplatz gibt es ein Lagerfeuer, das von der KJG Sankt Georg und der Feuerwehr Bensheim betreut wird. Das Familienzentrum bietet dort Stockbrot an. Die Besucherinnen und Besucher können sich an verschiedenen Ständen in der Fußgängerzone mit Essen und Trinken versorgen.

Der Einzelhandel wirbt mit Aktionen und Angeboten für einen Abstecher in die Innenstadt. Der Verein Stadtmarketing und alle teilnehmenden Geschäfte freuen sich auf ein außergewöhnliches Einkaufsvergnügen im Herzen der Stadt.



◆ **Ausstellung** **Fliesenstudio**
 ◆ **Beratung**
 ◆ **Handel**

Hartmann
 Immer die neuesten Fliesen-Trends

3D Badplanung

Ampèrestraße 10 | 64625 Bensheim | Tel. 06251 - 690022 | Fax 690023
info@hartmann-fliesenstudio.de | hartmann-fliesenstudio.de

INNOVATION trifft SCHUTZ

Erleben Sie die nächste Generation in Fahrzeugpflege. Unsere Lackschutzfolien vereinen modernste Materialien mit präziser Handwerkskunst, um Ihr Fahrzeug vor äußeren Einflüssen zu schützen, ohne den Look zu beeinträchtigen

VIRUS BESCHRIFTUNGEN
 Bensheim Weidenring 32 • Tel.: 0151 105 17844
 www.virus-beschriftungen.de

Veranstaltung am 10. November unter der Überschrift „Legalisierter Raub“

Gedenken an die Pogromnacht 1938

Am Morgen des 10. Novem-ber 1938 brannten Bensheimer SS-Leute die große Synagoge nieder. Abends fanden Aktionen gegen jüdische Wohnungen und Gewerbebetriebe statt. Schon vor diesem Datum haben die Nationalsozialisten jüdische Menschen diskriminiert und verfolgt. Doch in dieser Nacht begann die offene, systematische Judenverfolgung.

Das Gedenken an die Novem-berpogrome findet auch in diesem Jahr wieder am 10. November statt – organisiert vom Auerbacher Synagogenverein mit tatkräftiger Unterstützung des Eigenbetriebs Stadtkultur der Stadt Bensheim. Die Veranstalter freuen sich, dass erneut Schülerinnen und Schüler den Abend mitgestalten. Von der Liebfrauenschule und dem Goethe-Gymnasium Bensheim kommen Beiträge und Musik. Die Veranstaltung steht unter

der Überschrift „Legalisierter Raub“ und nimmt direkt Bezug auf die staatlich initiierten Plün-derungen und Enteignungen, die in und nach der Reichspog-romnacht immer unverfrorener wurden. „Doch es reicht nicht, wenn wir den Blick nur zurück-richten“, sagt Ursula Schlosser, Vorsitzende des Auerbacher Syn- agogenvereins. „Wir spüren, wie nah uns diese Geschichte ist und wie vieles von damals wieder prä- sent zu sein scheint.“ Uns allen sollte Sorgen machen, dass viele bereit sind, sich offen und unver- stellt autoritären und militanten Optionen zu verschreiben – von rechts und von links, betont Ur- sula Schlosser.

Bei der Veranstaltung am 10. November wird von Schülerin- nen und Schülern des Goethe- Gymnasiums unter dem Titel „Die Ausplünderung der jüdischen Bensheimer“ anhand von Ein- zelschicksalen verdeutlicht, was

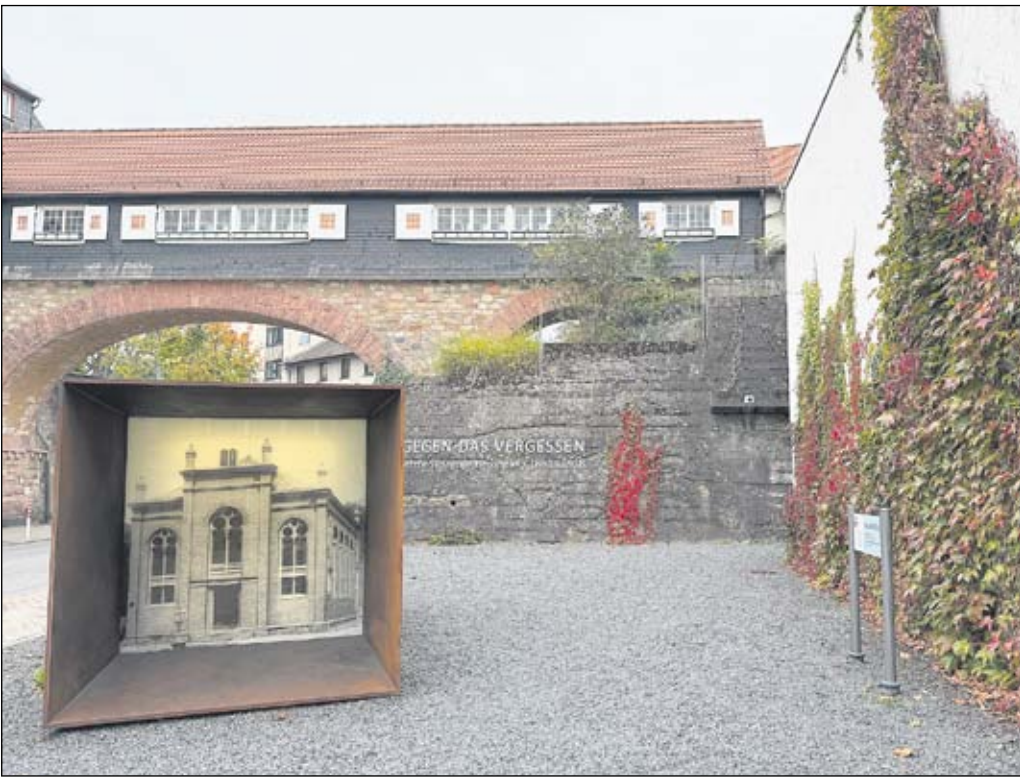
damals in der direkten Nachbar- schaft geschah. Die Strukturen, die dies ermöglichten, wird Thilo Figaj mit seinem Gedenkvortrag aufzeigen. Unter dem Titel „Die Enteignung und Beraubung der Juden im NS-Staat und die ge- sellschaftlichen Profiteure“ wird er darstellen, dass „der Raubzug durch die jüdische Bevölkerung kein isoliertes Verbrechen weniger Funktionäre war – er wurde von weiten Teilen der Gesellschaft ge- tragen. Behörden, Unternehmen, Banken, Museen und Privatperso- nen profitierten oder wirkten aktiv mit“, so Figaj.

Damit wurde der Raub jüdi- schen Eigentums zu einem ges- amtgesellschaftlichen Prozess, der zeigt, wie Mitverantwortung und Schweigen das Unrechts- system aktiv stützten. Thilo Figaj ist Vorsitzender des Heimat- und Kulturverein und Initiator des Dokumentationszentrums Land- judentum in Lorsch. Er ist mit

der Materie also bestens vertraut und betont, dass auch nach dem Ende des Zweiten Weltkriegs die Folgen der nationalsozialistischen Enteignungen spürbar blieben, denn viele geraubte Besitztümer wurden nicht zurückgegeben.

Die wirtschaftlichen und ge- sellschaftlichen Folgen dieser Raubpolitik wirkten weit über die „Stunde Null“ hinaus und prägen bis heute die Auseinandersetzung mit Verantwortung, Erinnerung und Gerechtigkeit. „Die Folgen dieses Zivilisationsbruches wur- den kaum geheilt und sind bis heute spürbar“, erläutert Thilo Figaj.

Die Veranstaltung beginnt um 18 Uhr im Forum der Liebfrau- enschule, danach folgt ein kurzes Gedenken gegenüber auf dem Bendheim-Platz, wo bis zum 10. November 1938 die Bensheimer Synagoge stand. Der Abschluss wird begleitet von Schülerinnen der Liebfrauenschule.



Fundsachenversteigerung am 4. November



Die nächste Fundsachen- versteigerung am Bensheimer Rathaus findet am Dienstag, 4. November 2025, ab 15 Uhr statt. Seit der letzten Fundsachenversteigerung hat sich im

Fundbüro der Stadt wieder ei- niges angesammelt. Nachdem von den Eigentümerinnen und Eigentümern die Gegenstände innerhalb der gesetzlichen Auf- bewahrungsfrist nicht abgeholt wurden, können die Fundsachen jetzt versteigert werden.

Ort der Versteigerung ist wie immer der kleine Hof vor den Garagen neben dem Rathaus. Dort werden ab 15 Uhr die un- terschiedlichsten Gegenstände an die Meistbietenden abge- geben. Das Angebotsspektrum für die Schnäppchenjägerinnen und -jäger ist gewohnt vielfältig und reicht in diesem Jahr von

15 Fahrrädern, darunter auch ein E-Bike, über einen E-Roller sowie einen Kinderroller bis hin zu diversen Kleinteilen wie einem Fahrradschloss mit Schlüsseln, ei- nem Kopfhörer, Brillen, Schmuck, Kleidung, Taschen und anderes mehr.

Bis zu diesem Versteigerungs- termin haben Eigentümerinnen und Eigentümer immer noch die Möglichkeit, ihre Rechte an der Fundsache geltend zu ma- chen. Für Rückfragen steht das Team Allgemeine Sicherheit und Ordnung unter der Rufnummer 06251/14-207 im Rathaus gerne zur Verfügung.

Am 11. November Martini-Markt

Im Mittelalter ein Agrarmarkt, heute eine Freiluft-Handelszone in der Innenstadt mit allerlei buntem Warenangebot: Der Martini-Markt ist Bensheims äl- testere Jahrmarkt und zog bereits 1504 Menschen in die Stadt. Das geht aus zwei Baumeis- terrechnungen hervor, die im Stadtarchiv aufbewahrt werden. Damals verkauften Bauern ihre Produkte, um sich vom Erlös vor dem Winter mit Kleidung, Schuhen oder Haushaltsgeräten indecken zu können.

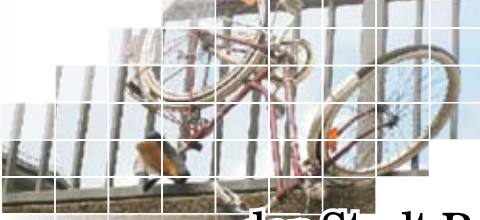
Im Lauf der Jahrhunderte hat sich das Angebot gewandelt. Davon können sich die Besu- cherinnen und Besucher am Dienstag, 11. November, wieder

überzeugen, wenn die Händlerin- nen und Händler in diesem Jahr ihre Stände in der Fußgängerzone aufschlagen.

Die Marktrechte wurden üb- rigens schon im Jahr 956 ver- liehen – zu jenen Zeiten ein Hoheitsakt, der Bensheim zum ersten agrarischen Markttort in Süddeutschland machte. In einer Urkunde wurde dem Abt Gerbodo gestattet, „daß in seinem Dorfe Basinesheim öffentliche Märkte abgehalten werden“.

Bis in die Gegenwart haben sich neben dem Martini-Markt bekanntlich der Georgi-Markt, der Ägidi-Markt und der Fast- nachtsmarkt gehalten – sowie der Wochenmarkt, der sich ebenfalls großer Beliebtheit erfreut.

FUNDSTÜCKE



der Stadt Bensheim

Im Laufe der letzten Monate beim Fundbüro der Stadt Bensheim abgegebenen Fundsachen befinden sich:

4734 Ältere Armbanduhr mit vergoldetem Ziffernblatt, dünnes, braunes Lederarmband.
Fundort: Bahnhof Auerbach
gefunden am: 20.09.2025

4736 Kette mit blauem Stein in Tropfenform
Fundort: Ecke Roonstr./Bismarckstraße
gefunden am: 26.09.2025

4735 Smartphone (Apple iPhone) Farbe: schwarz, in durchsichtiger Hülle mit schwarzem Rand / am unteren rechten Rand beschädigt
Fundort: Bahnhof Richtung Netto (im Gebüsch)
gefunden am: 29.09.2025

4747 Rucksack, Marke: unbekannt, Farbe:grau- schwarz gemustert / Inhalt: Schminksachen, Lidschatten, künstliche Wimpern, Nagellack etc. brauner Kunstlederkulturbeutel auch gefüllt mit Schminksachen
Fundort: Bahnhof Bensheim
gefunden am: 01.10.2025

4749 AirPods Hülle
Fundort: Nähe Polizei
gefunden am: 02.10.2025

4753 Herren-Trekkingrad von RIVERSIDE 700 CTR - Cross Bike 28 Zoll - schwarz - Scheibenbremsen von SHIMANO, SHIMANO Schaltung, Federgabel
Fundort: Parkplatz EDEKA Merz Auerbach
gefunden am: 03.10.2025

4778 Schlüsselbund mit 3 kleinen Schlüssel (zwei mit schwarzem Kopf) evtl. für Fahrradschlösser / an einem Ring
Fundort: Spielplatz Bleiche
gefunden am: 06.10.2025

4755 Mountain Bike der Marke Scott, neon-grüne Aufschrift
Fundort: Weidenringg 35
gefunden am: 09.10.2025

4782 Damenrad Hersteller: Cyclo
Fundort: Bensheim Burgstraße 5
gefunden am: 21.10.2025

4756 Rahmenlose Brille mit lilafarbenen Bügeln der Marke DbyD
Fundort: Im Wald in Fehlheim
gefunden am: 22.10.2025

Wenn Sie glauben anhand der Liste einen verlorenen Gegen- stand wieder zuerkennen, so bitten wir Sie sich beim Fundbüro während der Öffnungszeiten unter Angabe der aus der Liste ersichtlichen Fundnummer zu melden. Beate Vieluf, Telefon 14- 159. Weitere Fundsachen finden Sie im Online-Fundbüro der Stadt Bensheim.

Herbert  Energietag

Hausmesse

Sa, 08.11. 10-15 Uhr

Robert-Bosch-Str. 24, 64625 Bensheim

Energie von morgen im eigenen Heim

nachhaltig, wirtschaftlich, einfach

 Heizung & Wärmepumpe

 Photovoltaik & Energiespeicher

 Klima & Kälte

 Systemvernetzung & Energiemanagement

 Individuelle Beratung

 Förder- möglichkeiten

Erleben Sie moderne Energielösungen! Unsere Experten präsentieren innovative Technologien und geben praktische Tipps - kostenfreie Ausstellung und Expertenvorträge. Alle Details und die Agenda der Vorträge: www.herbert.de/energietag2025





Wärme zum Wohlfühlen!



Ob heizen oder kühlen,
- immer optimal klimatisiert.



Unsere Klimaanlage halten Sie fit und leistungsfähig - im Büro oder zu Hause, Individuell für jeden Raum und jedes Empfinden einstellbar.





Bormuth-Stumpf
Elektrotechnik GmbH

Borsigstraße 2
64646 Heppenheim
Tel.: 0 62 52 / 99 49-0
Fax: 0 62 52 / 99 49-49

Polythal Fensterbänke GmbH

64625 Bensheim, Lahnstraße 23-25
Telefon +49 6251 / 10 64 - 0
E-Mail polythal@helopal.com
www.polythal.de



Die Fensterbank



Für Ihren schönsten Fensterplatz.

Fensterbänke und Mauerabdeckungen für innen und außen

Große Bühne für Birgit Minichmayr: Eysoldt-Ring für herausragende Schauspielkunst

Kunst, Emotion und Applaus

Eine besondere Würdigung für eine herausragende schauspielerische Leistung: Birgit Minichmayr hat im Bensheimer Parktheater den Gertrud-Eysoldt-Ring verliehen bekommen. Die mit 10.000 Euro dotierte Auszeichnung gilt als einer der bedeutendsten Theaterpreise im deutschsprachigen Raum und wird seit 1986 von der Stadt Bensheim und der Deutschen Akademie der Darstellenden Künste vergeben.

Birgit Minichmayr überzeugte die Jury, bestehend aus Karin Henkel, André Jung und Jossi Wieler (Vorsitz), mit ihrem Auftritt am Burgtheater Wien in „Heldenplatz“ von Thomas Bernhard in der Inszenierung von Frank Castorf.

In ihren politischen Dankesworten befasste sich Birgit Minichmayr mit der für sie dringenden Frage, „was Theater wirklich kann und ob es die Welt da draußen positiv beeinflusst“. Sie erinnerte an ihre Anfänge als junge Schauspielerin, die sie unter anderem mit der Dramaturgin, Regisseurin und Intendantin Bettina Hering zusammenführten. Die Schweizerin hatte zuvor die Ehre, die Laudatio auf die Eysoldt-Preisträgerin und langjährige Weggefährtin zu halten.

Der mit 5.000 Euro dotierte Kurt-Hübner-Regiepreis, der seit 1991 ebenfalls von der Deutschen Akademie der Darstellenden Künste verliehen wird, ging am Samstag an den jungen Regisseur und Bühnenbildner Ran Chai Bar-zvi. Ausgezeichnet wurde er für die Inszenierung von „Blutbuch“ nach dem Roman von Kim de l'Horizon am Staatstheater Hannover. Als er dieses Werk das erste Mal las, hatte er das Gefühl, „da schreibt eine Fremde mein Leben“. Mit dem Stück wolle er insbesondere „die Hand reichen“. Die Bedeutung des Verbindenden auf der Bühne spiegelte sich auch in seinen Dankesworten. „Dieser Preis gehört mir nicht allein“, betonte er in seiner sympathischen, emotionalen Rede.

Jurorin Almut Wagner, stellvertretende Intendantin und Chef-

dramaturgin am Residenztheater in München und Mitglied im Vorstand des Internationalen Theaterinstituts, hatte den Preisträger ausgewählt und hielt im Parktheater die Laudatio auf Ran Chai Bar-zvi.

Die Bensheimer Bürgermeisterin Christine Klein betonte in ihrer mit viel Beifall bedachten Rede, dass mit Birgit Minichmayr und Ran Chai Bar-zvi zwei außergewöhnliche Künstlerpersönlichkeiten geehrt werden, „die für ein Theater stehen, das nicht bequem, sondern wahrhaftig ist“. Ihre Kunst zeige, dass Theater kein bloßer Rückzugsort, sondern ein Ort der Erkenntnis sei – ein Raum, in dem sich Menschen und Gesellschaft spiegeln.

Gerade in Zeiten, in denen Demokratie und Dialog unter Druck geraten, ist Theater wichtiger denn je. „Es ist ein Ort, an dem wir Menschlichkeit üben – wo wir zweifeln, widersprechen, mitfühlen, lachen und weinen dürfen, ohne Angst und ohne Zensur“, erläuterte sie. Theater erinnere daran, wie fragil Freiheit sei – und wie kostbar.

Zugleich unterstrich Christine Klein, dass Bensheim ein Ort bleiben wolle, an dem Kultur nicht nur geduldet, sondern aktiv gestaltet werde. „Kultur, Musik und Theater haben in unserer Stadt einen besonderen Stellenwert – getragen von großem ehrenamtlichem Engagement und einem Publikum, das mit Begeisterung teilnimmt.“

Mit dem Gertrud-Eysoldt-Ring und dem Kurt-Hübner-Regiepreis, so hob sie hervor, würden zwei Künstler geehrt, „die Brücken schlagen – zwischen Text und Gegenwart, zwischen Kulturen, Sprachen und Menschen“. Theater und Kunst seien „der Kitt, der eine Gesellschaft zusammenhält“. Denn eine Stadt ohne Kunst, Kultur und Theater ist nur eine Ansammlung von Häusern – „mit ihnen aber wird sie zu einem Zuhause“.

Klein dankte abschließend den Förderern und Unterstützern der Verleihung sowie der scheidenden



Foto: Gregor Ott/GVO Media

Jury, die mit großem Sachverstand, Leidenschaft und feinem Gespür über Jahre hinweg die Entscheidungen zur Preisvergabe geprägt und damit wesentlich zur Strahlkraft des Gertrud-Eysoldt-Rings beigetragen hat. Ab diesem Jahr bilden Ulrich Matthes (Vorsitz), Juliane Köhler und Caroline Peters die neue Jury.

Auf die Bedeutung von Kunst und Kultur verwies auch die hessische Staatsministerin Diana Stolz in Vertretung ihres Kabinettskollegen Timon Gremmels (Hessischer Minister für Wissenschaft und Forschung, Kunst und Kultur). Die Ministerin für Familie, Senioren, Sport, Gesundheit und Pflege war an diesem Abend „als Bensheimer Bürgerin“ im Parktheater zu Gast, das für sie eine „unverzichtbare Institution“ ist. „Kultur beginnt vor Ort und bietet uns die Möglichkeit, uns selbst zu entfalten“, so Stolz. Ein Theater in der eigenen Stadt schaffe einen neuen Blick auf die Welt. Die Ministerin würdigte ebenso die Preisträger, „die für jene künstlerische Energie

stehen, die [...] uns als Menschen wachsen lässt“.

Für die Akademie sprach Präsident Professor Hans-Jürgen Drescher einleitende Worte und macht das Wesen des modernen Theaters sichtbar, das „aus Katastrophen Kunst macht“. In dunklen Zeiten ist das Theater imstande zu zeigen, „dass alles auch ganz anders sein kann“ verbunden mit der Idee einer besseren Welt.

Charmant und unterhaltsam durch die Preisverleihung führte Jo Schück, unter anderem bekannt als Moderator des ZDF-Kulturmagazins aspekte, für den der Auftritt als ehemaliger Abiturient des Alten Kurfürstlichen Gymnasiums in Bensheim ein willkommenes Heimspiel war. Für den musikalischen Rahmen sorgte der US-amerikanische Musiker, Schauspieler und Theater-Regisseur Daniel Kahn, der dem Abend multilingual und multiinstrumental eine besondere Atmosphäre verlieh.

Mit der Vergabe des Gertrud-Eysoldt-Rings würdigen die Stadt

Bensheim und die Deutsche Akademie der Darstellenden Künste eine schauspielerische Leistung an einer deutschsprachigen Bühne. Erste Preisträgerin war Doris Schade, ihr folgten große Schauspielerinnen und Schauspieler wie Klaus Maria Brandauer, Cornelia Froboess, Corinna Harfouch, Nina Hoss, Ulrich Mühe, Ulrich Matthes, Tobias Moretti, Charly Hübner, Lina Beckmann und Sandra Hüller.

Der Preis geht auf ein Vermächtnis des Journalisten und Theaterkritikers Wilhelm Ringelband zurück, der von 1944 bis zu seinem Tod in Bensheim lebte und in seinem Testament einen Schauspielerpreis mit dem Namen von Gertrud Eysoldt verfügte.

Gertrud Eysoldt gilt als erste Feministin des deutschen Theaters. Sie war in Zusammenarbeit mit dem Regisseur Max Reinhardt eine der bedeutendsten Theater-schauspielerinnen im Berlin des frühen 20. Jahrhunderts.

Finanziert wird die Verleihung durch die Ringelband-Stiftung und dank des Engagements von Sponsoren. Als Wilhelm Ringelband 1981 ohne Nachkommen in Bensheim starb, hinterließ er ein Vermögen – und ein Testament mit Auflagen. Schließlich sollte sein Erbe dem Allgemeinwohl dienen.

Die Stadt Bensheim gründete daher 1983 nach dem letzten Willen des Verstorbenen die „Johanna-, Friedrich Wilhelm- und Will-Ringelband-Stiftung“, aus der seitdem die kulturellen und sozialen Testamentsverpflichtungen finanziert werden.

Mehr als eine Bank.
Was Sie über uns wissen sollten.

Jeder Euro bleibt in der Region.

Wir investieren das Geld, das wir als Sparkasse erwirtschaften, vor allem lokal. So profitieren regionale Unternehmen, Vereine und Kommunen direkt. Das stärkt die Wirtschaftskraft und den sozialen Zusammenhalt vor Ort.

Weil uns die Menschen der Region wichtig sind!

Foto: Frank Jäger, Lorsch

Seit 1992 ... weil wir noch reparieren!

Hausgeräte Pflästerer

Als Ihr Fachhändler vor Ort bieten wir Ihnen:

- ✓ Lieferservice und Anschluss
- ✓ Preiswerte Reparaturen
- ✓ Entsorgung des Altgerätes
- ✓ Persönliche Beratung

Große Auswahl an preiswerter B-Ware!

hausgeraete-pflaesterer.de

Daimlerstraße 9 69469 Weinheim Tel.: 06201 - 962520
Rheinstraße 36 64625 Bensheim Tel.: 06251 - 7057721

...und wohin möchten Sie Ihre neuen Wände haben?

MASSING TROCKENBAU

• Trockenbau • Dachausbau
• Deckenmontage • Bodenverlegung • Türenmontage

Max-Teichmann-Str. 6 64673 Zwingenberg
Tel. 06251 - 86 15 266 Handy 0178 - 790 5730
Fax 06251 - 703 795 mmmassing@web.de

GGEW APP
Alles in meiner Hand. Immer mit dabei.

Jetzt zur Zählerablesung die GGEW APP nutzen:

Büro geschlossen und Ge(h)spräche verschoben

Gudrun Frehse, Senioren- und Behindertenbeauftragte der Stadt Bensheim, weist darauf hin, dass ihr Büro vom 3. bis 11. November wegen zwei Fortbildungen und Urlaub geschlossen bleibt. In dieser Zeit kann eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter hinterlassen werden.

Am Donnerstag, 13. November, findet ihre Sprechstunde – nach vorheriger telefonischer Anmeldung – zu den üblichen Zeiten von 9 bis 11.30 Uhr statt. Kontakt: Telefon 06251/550096, E-Mail an ksb@bensheim.de

Außerdem müssen die für 6. November geplanten Ge(h)spräche auf Dienstag, 25. November, verschoben werden. Am Programm ändert sich nichts. Um 14.30 Uhr gibt es im Bürgerraum der Weststadthalle Kaffee, Kuchen und eine gemütliche Bastelrunde. Gemeinsam wird weihnachtliche

Kleinanzeigen aufgeben auf
www.bensheimer-blaettsche.de

„Spenden statt Senden“

Mit Geschenken Gutes tun

Noch knapp zwei Monate bis Weihnachten – und die Suche nach einem passenden Geschenk beginnt so langsam: Wie wäre es, in diesem Jahr Geschenke zu machen und dabei noch etwas Gutes tun? Dazu gibt die jährliche Aktion der Stadt Bensheim „Spenden statt Senden“ wieder die Möglichkeit.

Für Bensheimer Familien sowie Bürgerinnen und Bürger, die weder die Möglichkeit noch die finanziellen Mittel haben, sich zu Weihnachten einen besonderen Wunsch zu erfüllen, bittet die Stadt Bensheim mit dieser Aktion um Unterstützung. Der Spendenaufwurf richtet sich vor allem an Firmen, Gewerbebetriebe, Geschäfte, aber auch an Einzelpersonen, die Bedürftigen in Bensheim Geld zugutekommen lassen wollen, um ihnen so zum bevorstehenden Fest eine kleine



THEATER KONZERTE

**Samstag, 01.11.
20.00 Uhr**
Bryan Adams Tribute. Kulturdenkmal Güterhalle, Fabrikstraße 10. Veranstalter: Musiktheater Rex

**Donnerstag, 06.11.
20.00 Uhr**
Aynsley Lister Band. Kulturdenkmal Güterhalle, Fabrikstraße 10. Veranstalter: Musiktheater Rex

**Freitag, 07.11.
20.00 Uhr**
Lars Reichow: Boomerland". Parktheater Bensheim, Georg-Stolle-Platz 5. Veranstalter: Theater Sapperlot. Infos: www.theatersapperlot.de

**Freitag, 07.11.
20.00 Uhr**
Goldplay.live. Kulturdenkmal Güterhalle, Fabrikstraße 10. Veranstalter: Musiktheater Rex

**Samstag, 08.11.
20.00 Uhr**
Konzert mit Dorothee Mields & G.A.P. Ensemble. Parktheater Bensheim, Georg-Stolle-Platz 5. Veranstalter: Kunstfreunde Bensheim. 19 Uhr: Einführung im Gertrud-Eysoldt-Foyer

**Samstag, 08.11.
20.00 Uhr**
BOUNCE – Bon Jovi Tribute Band. Kulturdenkmal Güterhalle, Fabrikstraße 10. Veranstalter: Musiktheater Rex

**Sonntag, 09.11.
17.00 Uhr**
Jahreskonzert aus allen Instrumentalbereichen der Musikschule wird ein abwechslungsreiches Programm mit Musik aus Klassik, Folklore und Pop zusammengestellt. Parktheater Bensheim, Georg-Stolle-Platz 5. Veranstalter: Stadtkultur Bensheim, Team Musikschule Der Eintritt ist frei

**Sonntag, 09.11.
18.00 Uhr**
R. Schumann: Missa sacra im Rahmen der Bensheimer Musiktage. Kath. Stadtkirche St. Georg Kammerchor Cantemus Bensheim, Solisten – Offenbacher Vokalensemble Prophet. kammerchor-bensheim.de

**Sonntag, 09.11.
20.00 Uhr**
RunRig Experience. Kulturdenkmal Güterhalle, Fabrikstraße 10. Veranstalter: Musiktheater Rex

**Dienstag, 11.11.
20.00 Uhr**
The Cavern Beatles – live from Liverpool. Parktheater Bensheim, Georg-Stolle-Platz 5. Veranstalter: Paulis – Das Veranstaltungsbüro

**Dienstag, 11.11.
20.00 Uhr**
Madison Violet - letzte Deutschland Tournee 2025. Kulturdenkmal Güterhalle, Fabrikstraße 10. Veranstalter: Musiktheater Rex

**Mittwoch, 12.11.
20.00 Uhr**
Moby Dick. Schauspiel in einer Dramatisierung des Weltromans von Herman Melville. Abo "Großes Haus" und freier Verkauf. Parktheater Bensheim, Georg-Stolle-Platz 5. Veranstalter: Stadtkultur Bensheim, Team Parktheater. Infos: www.stadtkultur-bensheim.de

**Samstag, 15.11.
20.00 Uhr**
Vince Ebert: "Vince of Change" Parktheater Bensheim, Georg-Stolle-Platz 5. Veranstalter: Ax.T-Veranstaltungsorganisation.

**Sonntag, 16.11.
18.00 Uhr**
Joseph Haydn: "Nelson-Messe" / Marianna Martinés "Dixit Dominus" im Rahmen der Bensheimer Musiktage Kath. Stadtkirche St. Georg. Mitwirkende: ars musica Chor Bensheim, Gesangssolisten, Kammerensemble Laubenheim. Leitung: Danilo Tepša

**Freitag, 21.11.
19.00 Uhr**
Peter Orloff & der Schwarzmeer Kosaken Chor - auf letzter großer Tournee. Parktheater Bensheim, Georg-Stolle-Platz 5. Veranstalter: Göttlicher Entertainment GmbH. Karten: an allen bekannten Verkaufsstellen der Region, u.a. bei Reservix, EVENTIM. Infos: www.berlin-entertainment.org

**Sonntag, 23.11.
17.00 Uhr**
K. Jenkins: The Armed Man im Rahmen der Bensheimer Musiktage Kath. Stadtkirche St. Georg. Oratorienchor Bergstraße, Solisten – Kammerphilharmonie Rhein-Main.

**Donnerstag, 27.11.
20.00 Uhr**
Big Daddy Wilson "Back to the Roots" Tour. Kulturdenkmal Güterhalle, Fabrikstraße 10. Veranstalter: Musiktheater Rex

**Freitag, 28.11.
20.00 Uhr**
HELP! – Beatles Tribute HELP – Die Magie der Fab Four, neu belebt! Kulturdenkmal Güterhalle, Fabrikstraße 10. Veranstalter: Musiktheater Rex

**Samstag, 29.11.
20.00 Uhr**
Bosstime – Tribute to Bruce Springsteen and the E Street Band. Kulturdenkmal Güterhalle, Fabrikstraße 10. Veranstalter: Musiktheater Rex

**Samstag, 30.11.
17.00 Uhr**
Festliches Adventskonzert mit "Blech pur". In dem Ensemble musizieren Posaunenchorleiter, BlechbläserInnen aus der Region, unter dem Dach des Posaunenwerks der EKHN, Bezirk Starkenburg ev. Michaelskirche Bensheim, Darmstädter Straße

21. Eintritt frei, Spenden erbeten

**Samstag, 30.11.
20.00 Uhr**
Ramon Chormann – "Es wird alles besser!" Parktheater Bensheim, Georg-Stolle-Platz 5. Veranstalter: HoTi Events. Infos: www.hoti-events.de

AUSSTELLUNGEN

bis 16.11.
Brett Seiler – Low Budget – Love Story, im Museum Bensheim, Eingang Marktplatz 13. Öffnungszeiten: Do. und Fr. jew. 15-18 Uhr, Sa. und So. jew. 12-18 Uhr, Schulklassen, Gruppen und Führungen nach Vereinbarung. Veranstalter: Stadtkultur Bensheim, Museum. Infos: www.stadtkultur-bensheim.de

bis 02.11.
Dieter Bühring – Ein Blick zurück, im Gertrud-Eysoldt-Foyer des Parktheaters. Öffnungszeiten: zu den Veranstaltungen im Parktheater, sowie donnerstags, von 13 bis 16 Uhr (außer in den Ferien). Veranstalter: Stadtkultur Bensheim, Team Galerien. Infos: www.stadtkultur-bensheim.de

09.11. bis 15.02.26
Birgit Metzler – gegenüber im Gertrud-Eysoldt-Foyer des Parktheaters. Vernissage: Sonntag, 09.11.2025, 11 Uhr. Öffnungszeiten: zu den Veranstaltungen im Parktheater, sowie donnerstags, von 13 bis 16 Uhr (außer in den Ferien). Veranstalter: Stadtkultur Bensheim, Team Galerien. Infos: www.stadtkultur-bensheim.de

VORTRÄGE LESUNGEN

**Dienstag, 04.11.
19.00 Uhr**
"Muslimisch-jüdisches Abendbrot" von Saba-Nur Cheema und Meron Mendel. Forum des Alten Kurfürstlichen Gymnasiums, Wilhelmstraße 64, Bensheim. Veranstalter: Soroptimist International Bensheim-Heppenheim in Zusammenarbeit mit dem AKG Bensheim. Tickets: Tourist-Info Bensheim, Tel. 06251/8696101, Anmeldung: ab 01.10., 9 Uhr unter Tel. 06251/14-223.

SONSTIGE VERANSTALTUNGEN

**Samstag, 01.11.
ganztägig**
Orientierungstag Ehrenamt. Hospiz-Verein Bergstraße, Am Wambolterhof 3, Bensheim

**Montag, 03.11.
15-17 Uhr**
BibCube GameTreff. Zocken mit Nintendo Switch, PS 5, Steamdeck und anderen Angeboten rund um das Thema Gaming im Jugendzentrum Bensheim, Rodensteinstraße 19. Veranstalter: Stadtkultur Bensheim, Stadt-

bibliothek in Kooperation mit der Jugendförderung der Stadt Bensheim. Weitere Termine: jeweils montags

**Dienstag, 04.11.
15.00 Uhr**
Kunstprojekt "Farben gegen das Vergessen" – Kreativer Ausdruck im Leben mit Demenz für Menschen mit leichter bis mittelgradiger Demenz in Begleitung eines Angehörigen. Caritas Zentrum Franziskushaus/Mehrgenerationenhaus, Klostergasse 5a, Bensheim. Veranstaltungsort: Gruppenraum, Obergasse 9 unter der Leitung der Künstlerin Marlies Wank. Vernissage: Freitag, 07.11.25, 14.00 Uhr. Veranstalter: Team Senioren/Netzwerk Demenz der Stadt Bensheim mit Voranmeldung: senioren@bensheim.de oder Tel. 06251/8699162

**Mittwoch, 05.11.
ab 18 Uhr**
Angehörigentreffen. Arbeiterwohlfahrt, Eifelstraße 21-25. Veranstalter: Netzwerk Demenz und Stadt Bensheim mit Voranmeldung: senioren@bensheim.de oder Tel. 06251/86991-62

**Donnerstag, 06.11.
18.00 Uhr**
Gesprächsgruppe für Frauen mit Depressionen. Gegenseitige Unterstützung, Aufzeigen von Hilfsmöglichkeiten und Informationsaustausch. Frauenbüro Bensheim, Hauptstraße 53, 2. OG. Veranstalter: Frauenbüro Bensheim, Tel. 06251/856003, Mail: frauenbuero@bensheim.de. Jeden 1. Donnerstag im Monat

**Freitag, 07.11.
18-22 Uhr**
Night Shopping Fußgängerzone Bensheim, Hauptstraße. Veranstalter: Stadtmarketing Bensheim in Kooperation mit den Einzelhändlern

**Samstag, 08.11.
8-14 Uhr**
Weihnachtsflohmarkt. Weststadthalle Bensheim, Berliner Ring 87. Veranstalter: Stadt Bensheim, Team Straßenverkehr. Anmeldung: ab 01.10., 9 Uhr unter Tel. 06251/14-223.

**Sonntag, 09.11.
15.00 Uhr**
Tanzcafé mit Gerald Schneider. Bürgerhaus Kronepark Auerbach, Darmstädter Str. 166. Veranstalter: Arbeiterwohlfahrt Auerbach

**Montag, 10.11.
18.00 Uhr**
Gedenkfeier Pogrom 1938 auf dem Platz der ehem. Synagoge, Bendheim-Platz Bensheim. Veranstalter: Stadt Bensheim

**Dienstag, 11.11.
ab 8 Uhr**
Martinimarkt Fußgängerzone Bensheim, Hauptstraße. Veranstalter: Stadt Bensheim, Team Straßenverkehr

**Mittwoch, 12.11.
14.30 – 16 Uhr**
Digital im Alter – Offene Sprechstunde. Caritas Zentrum Franziskushaus/Mehrgenerationenhaus, Klostergasse 5a. Einfache Hilfe

und Erklärungen für ältere Menschen zu den Themen Laptop, Smartphone und Internet. Bei Bedarf auch mobil im häuslichen Umfeld möglich. Fragen unter: senioren@bensheim.de oder Tel. 06251/8699160

**Mittwoch, 12.11.
19.00 Uhr**
Meditation am Abend – Stille, Texte und Musik. Seminarraum stationäres Hospiz Bergstraße, Kalkgasse 7. Veranstalter: Hospiz Bergstraße, immer am 2. Mittwoch im Monat

**Donnerstag, 13.11.
16.30 Uhr**
Krebsberatung und Orientierung für alle Betroffenen und Angehörige mit Rilana Borchmann von Krebs & Hoffnung. Veranstalter: Frauenbüro der Stadt Bensheim. Nähere Infos und Anmeldung: 06251/856003 oder frauenbuero@bensheim.de. Weiterer Termin: 27.11.

**Sonntag, 16.11.
14.30 Uhr**
Gedenkfeier Volkstrauertag an der Kriegsgräberstätte Bensheim-Auerbach. Veranstalter: Stadt Bensheim

Dienstag, 25.11.
Internationaler Tag "Nein zu Gewalt an Frauen" 11.00 Uhr Fahnenhissung am Rathaus Bensheim. 19.00 Uhr Filmvorführung "Googoosh" im Luxor Filmpalast Bensheim. Veranstalter: Frauenbüro der Stadt Bensheim

**Mittwoch, 26.11.
ab 10 Uhr**
Einladung zum Frauentreff. Interessierte Frauen sind herzlich eingeladen! Kinder sind herzlich willkommen! Klostercafé Franziskushaus, Klostergasse 5. Veranstalter: Frauenbüro der Stadt Bensheim. Infos: 06251/856003 oder frauenbuero@bensheim.de

27.11. bis 22.12.
Weihnachtsmarkt Bensheim. Fußgängerzone Bensheim, Haupt-

straße. Veranstalter: Stadtkultur Bensheim, Team Events, Stadtmarketing und die MEGB. Infos: weihnachtsmarkt@bensheim.de oder Tel.Nr. 06251/5826370

**Samstag, 29.11.
11.00 Uhr**
Weihnachtliche Altstadtführung. Treffpunkt: am Lammertsbrunnen. Veranstalter: Tourist Information Bensheim. Nähere Infos und Anmeldung: Tourist-Information, Tel. 06251/8696101

SITZUNGEN

**Donnerstag, 06.11.
18.00 Uhr**
Stadtverordnetenversammlung der Stadt Bensheim. Infos: bensheim.de

**Donnerstag, 20.11.
19.00 Uhr**
Ausländerbeirat der Stadt Bensheim. Infos: bensheim.de

Montag, 24.11.
Ortsbeirat Bensheim-West (18.00 Uhr)
Orstbeirat Bensheim-Mitte (19.00 Uhr)
Ortsbeirat Bensheim-Auerbach (20.00 Uhr) der Stadt Bensheim
Infos: www.bensheim.de

**Mittwoch, 26.11.
18.30 Uhr**
Sozial-, Sport- und Kulturausschuss der Stadt Bensheim. Infos: www.bensheim.de

**Donnerstag, 27.11.
18.00 Uhr**
Bau-, Umwelt- und Planungsausschuss der Stadt Bensheim. Infos: www.bensheim.de

Auskunft über Veranstaltungen: Stadtkultur Bensheim
Telefon 06251/1778-16 und direkt bei dem jeweiligen Veranstalter. E-Mail: Veranstaltungskalender@bensheim.de

Stand: 13.10.2025. Änderungen vorbehalten

Ihr exklusiver

**Motorrad-Partner
an der Bergstraße**
**Fahrzeughaus
Stilgenbauer GmbH & Co.KG**
Von-Humboldt-Str. 7 • 64646 Heppenheim
Telefon 0 62 52 / 966 3 221
www.bmw-stilgenbauer.de

Würdevoll Abschied nehmen

Bei uns steht der Mensch noch im Mittelpunkt.

Wir helfen, begleiten und beraten Menschen in ihren schweren Stunden des Abschieds

**Leffers
BESTATTUNGEN**
Heidelberger Str. 29
64625 Bensheim
Telefon 06251/ 4262

**Wir kaufen
Wohnmobile +
Wohnwagen**
03944 – 36160
Wohnmobilcenter
Am Wasserturm
www.wm-aw.de

**Beratung
vom
Fachmann**
*...garantiert mehr
Spaß beim Renovieren!
Wir helfen Ihnen dabei
gerne weiter.*
**Dekorative
Designbeläge
Rollos
Plissee
Teppichboden
Jalousien
Tapeten**

HEIMTEX-CENTER
BODENBELÄGE
SONNENSCHUTZ • Designbeläge
TEPPICHBODEN • TEPPICHE
FABRIKSTRASSE 5 • 64625 BENSHEIM • FON 0 62 51 / 6 27 86 • FAX 6 54 08
*... auch wir
sind dabei!*
Die Teamwerker
Hand in Hand Werker

MO. 01.12.25 · 20⁰⁰ · BENSHEIM · WESTSTADTHALLE
**THE SCOTTISH
MUSIC PARADE**

**Das Original aus
Edinburgh! Mit
neuem Programm!**
**DUELSACKSPIELER, TÄNZER, SÄNGER,
TROMMLER, FOLK-ROCKBAND, ORIGINAL-KANONADEN**
**Tickets: Touristinfo Bensheim 06251-8696101
an allen bekannten Vorverkaufsstellen
Online: bestgermantickets.de ohne Versandgebühr**

Interview mit Hermann Zengeler / Deeskalationstraining für Einsatzkräfte

„Wir müssen lernen, mental stark zu bleiben“

Gewalt gegen Einsatz- und Rettungskräfte nimmt bundesweit zu. Laut dem Bundeskriminalamt erreichte die Zahl der Übergriffe 2023 einen neuen Höchststand – betroffen sind vor allem Polizei, Feuerwehren und Rettungsdienste. Diese Entwicklung zeigt, wie wichtig es ist, Einsatzkräfte im Umgang mit Extremsituationen zu stärken – mental, kommunikativ und praktisch.

Vor diesem Hintergrund lädt die Stadt Bensheim ausschließlich Einsatz- und Rettungskräfte zu einer Schulung ein: am 4. und 5. November 2025, jeweils um 19 Uhr im Parktheater. Eingeladen sind die Feuerwehren, das Technische Hilfswerk, die Stadtpolizei, das Deutsche Rote Kreuz sowie weitere Hilfsorganisationen. Interessierte, die direkt im Einsatzgeschehen tätig sind, können sich über die Führung ihrer jeweiligen Hilfsorganisationen anmelden.

Im Mittelpunkt steht das Thema „Mental fit bleiben in Extremsituationen – Deeskalationstraining für den Einsatzalltag“. Die Teilnehmenden lernen, Konflikte frühzeitig zu erkennen, Situationen realistisch einzuschätzen und in angespannten Momenten sicher zu handeln. Darüber hinaus geht es um mentale Stärke und Resilienz – also darum, auch nach belastenden Einsätzen gesund und motiviert zu bleiben.

Geleitet werden die Schulungen von Hermann Zengeler, Geschäftsführer von Brand Punkt. Er blickt auf über 40 Jahre Einsatzerfahrung zurück als langjähriger Stadtbrandinspektor in Bad Soden, Kreisbrandmeister im Main-Taunus-Kreis sowie Pressesprecher. Im Interview erklärt er, warum Deeskalation heute wichtiger ist denn je – und was Einsatzkräfte aus dem Training für sich mitnehmen können.

Herr Zengeler, warum ist das Thema Deeskalation und ein entsprechendes Training heute wichtiger denn je?

Hermann Zengeler: Die Frage ist eigentlich leicht zu beantworten. Unsere Gesellschaft hat sich in den letzten Jahrzehnten stark verändert – insbesondere, was Kommunikation und den gegenseitigen Respekt betrifft. Der Respekt vor der Uniform, wie es ihn früher einmal gab, ist weitgehend verschwunden. Ich bin seit 1969 bei der Feuerwehr und kann diese Entwicklung sehr gut beurteilen. Früher war es selbstverständlich, dass man freundlich empfangen wurde – es gab Kaffee und Kuchen, wenn man irgendwo ankam. Heute wird sich beschwert, weil wir mit dem Einsatzfahrzeug vor einer Einfahrt stehen.

Das allein wäre schon problematisch genug. Aber die Situation ist komplexer: Denken Sie an die Vorfälle zu Silvester in Berlin – solche Angriffe auf Einsatzkräfte passieren nicht nur dort, sondern bundesweit, auch in Österreich, wo ich ebenfalls tätig bin. Überall zeigt sich dasselbe Bild. Hinzu kommen steigende Belastungen: weniger Personal, dafür deutlich mehr Einsätze. In den vergangenen 20 Jahren sind die Mitgliederzahlen bei den Feuerwehren um rund elf Prozent gesunken, während die Einsätze um etwa 50 Prozent ge-

stiegen sind. Diese Kombination aus gesellschaftlichem Wandel und wachsender Belastung führt dazu, dass Feuerwehrleute angespannter werden und ihre psychische Widerstandskraft – also die Resilienz – leidet.

Wie wirkt sich diese Entwicklung Ihrer Erfahrung nach auf die Motivation der Einsatzkräfte aus?

Zengeler: Ganz klar negativ. Wenn die äußeren Belastungen steigen und gleichzeitig der Rückhalt aus der Gesellschaft schwindet, dann zehrt das an der Motivation. Genau deshalb brauchen wir neue Strategien – vor allem im Bereich Kommunikation und Deeskalation.

Was können die Teilnehmenden aus Ihrem Training konkret mitnehmen – für den Einsatzalltag, aber auch für sich persönlich?

Zengeler: Zunächst geht es um Grundlagen: Wir betrachten, warum Gewalt bei Einsätzen überhaupt entsteht und welche Faktoren dahinterstehen. Leider können wir die Gesellschaft selbst nur begrenzt verändern – aber wir können lernen, besser damit umzugehen. Deshalb arbeiten wir daran, uns selbst vorzubereiten: Wir klären, was überhaupt eine Straftat ist, und warum bestimmte Verhaltensweisen, die Einsatzkräfte erleben, nicht mit unseren gesellschaftlichen Normen vereinbar sind – weder rechtlich noch moralisch. Wenn wir erkennen, dass wir die Gesellschaft nicht ändern können, müssen wir anfangen, uns selbst zu verändern. Das bedeutet: Wir müssen unsere Resilienz stärken und eine klare Deeskalationsstrategie entwickeln. Kommunikation ist dabei das zentrale Stichwort.

Wenn wir das schaffen, können wir Feuerwehrfrauen und -männer nicht nur motiviert, sondern auch gesund halten. Denn mangelnde Resilienz wirkt sich nachweislich auf die Gesundheit aus. Studien zeigen, dass rund 70 Prozent bestehender Erkrankungen und etwa 35 Prozent aller Krankheiten in Deutschland heute psychisch bedingt sind.

Das klingt nach einem ganzheitlichen Ansatz – also nicht nur fachlich, sondern auch persönlich wirksam?

Zengeler: Ganz genau. Die Teilnehmenden nehmen nicht nur Werkzeuge für den Einsatzalltag mit, sondern auch Strategien, um privat gelassener, stabiler und selbstbewusster mit Stress umzugehen.

Sie haben selbst über 10.000 Einsätze erlebt – was hat Sie persönlich motiviert, heute Deeskalationstrainings anzubieten?

Zengeler: Ich war über 40 Jahre im öffentlichen Dienst, 25 Jahre als Feuerwehrchef, zum Schluss in leitender Funktion als linke Hand des Bürgermeisters mit 100 Mitarbeitenden. Jährlich sind wir rund 400 bis 500 Einsätze gefahren. Da sammelt man viele Erfahrungen. Leider gehören auch schwere Erlebnisse dazu. Zwei Feuerwehrleute aus meinem Team sind gestorben – einer im Einsatz, einer durch Suizid. Das hat mich tief getroffen. Ich selbst bin in dieser Zeit psychisch erkrankt, habe eine Therapie gemacht und mich gefragt: Warum redet eigentlich



Hermann Zengeler im Austausch mit Führungskräften der Bensheimer Feuerwehren sowie der Stadtpolizei in Vorbereitung des nun anstehenden Workshops.

niemand darüber?

Das war der Wendepunkt. Ich habe daraufhin eine therapeutische Ausbildung absolviert und mir vorgenommen, das Thema psychische Gesundheit und Deeskalation in die Feuerwehren und Hilfsorganisationen zu bringen.

Heute kommen sogar Stadtverwaltungen und Staatsanwaltschaften auf mich zu und sagen: Wir halten den Stress nicht mehr aus. Das zeigt, dass das Problem weit über die Feuerwehr hinausgeht. Genau deshalb habe ich mich nach meiner aktiven Zeit entschlossen, mich selbstständig zu machen und diese Themen in die Hilfsorganisationen zu tragen, die tagtäglich unter hohem Druck arbeiten.

Wie können Einsatzkräfte auch nach belastenden Einsätzen mental stark bleiben?

Zengeler: Einsatzkräfte müssen mental stark bleiben – aus zwei Gründen: Erstens, um gesund zu bleiben, und zweitens, um ihre Motivation zu bewahren. Denn wir machen diesen Job in der Regel ehrenamtlich, also ohne finanzielle Anreize. Die Motivation muss daher von innen kommen – intrinsisch.

Wichtig ist, dass Angebote wie psychosoziale Notfallversorgung oder Kriseninterventionsteams mehr Akzeptanz finden. Leider ist das Thema psychische Belastung in vielen Feuerwehren noch ein Tabu.

Darum setzen wir mit „Brand

Punkt“ auf Prävention – wir gehen frühzeitig rein, also vorher, bevor etwas passiert. Feuerwehrleute werden körperlich, technisch und taktisch hervorragend ausgebildet – aber nicht mental. Genau das möchte ich ändern.

Was wünschen Sie sich langfristig für die Feuerwehren und Hilfsorganisationen?

Zengeler: Ich wünsche mir, dass mentale Stärke als genauso wichtig betrachtet wird wie körperliche Fitness oder technische Ausbildung. Wenn wir das schaffen, bleiben unsere Einsatzkräfte langfristig gesund, belastbar und motiviert.

Weitere Informationen: www.bensheim.de/deeskalation

Komplettrenovierung:

Alles aus einer Hand

- Umräumarbeiten
- Maler- & Tapezierarbeiten
- Bodenbeläge & Verlegung
- Gardinen & Sonnenschutz



- Neuwiesenfeld 9
- 64625 Bensheim
- Tel. 06251 / 78 00 00
- info@rettig-bensheim.de



AWO Auerbach mit vollem Bus unterwegs

Harzreise mit vielen Höhepunkten

Der traditionelle Jahresausflug der AWO Auerbach führte vom 22. bis 27. September erstmals in den Norden Deutschlands – Ziel war der Harz mit Quartier im CAREA Residenz Hotel Harzhöhe in Goslar-Hahnenklee. Während es an der Bergstraße tagelang regnete, blieb die Reisegruppe nach dem Start weitgehend vom Regen verschont, musste jedoch am Brocken mit kühlen Temperaturen und kräftigem Ostwind leben.

Auf dem Weg in den Harz legte Reiseleiter Horst Knop einen Zwischenstopp in Kassel ein. Vom Herkules aus genoss die Gruppe den Blick auf die Kaskaden und den Bergpark Wilhelmshöhe, ehe das traditionelle Picknick mit Wurst, Weck, Käse, Sekt und Kuchen folgte. Nach einem Rundgang durch die Innenstadt ging es weiter Richtung Hahnenklee, wo man trotz Stau rechtzeitig zum Abendbuffet eintraf.

Der zweite Tag führte nach Clausthal-Zellerfeld mit Besuch des Oberharzer Bergwerksmuseums und der benachbarten historischen Apotheke. Beeindruckend waren die schlichte Kirche in Zellerfeld und die wenige Tage zuvor wieder eröffnete Marktkirche in Clausthal – Deutschlands größte Holzkirche. Höhepunkt des Tages war die berühmte Stabkirche von Hahnenklee, ein architektonisches Kleinod aus



Die Reisegruppe der AWO Auerbach vor der größten Holzkirche Deutschlands in Clausthal. (Bild: Marion Pfleger)

Holz ohne Nägel oder Schrauben. An den folgenden Tagen begleitete der „Franzose im Harz“, Reiseführer Raymond Faure, die Gruppe durch Wernigerode, Goslar und Quedlinburg. In Wernigerode sorgten Schlossbahn und Stadtführung für Abwechslung, in Goslar beeindruckten die Kaiserpfalz

und das Glockenspiel auf dem Marktplatz – trotz eisigen Windes. Quedlinburg begeisterte mit seiner Altstadt und den zahlreichen Fachwerkhäusern. Ein weiterer Höhepunkt war der Blick vom Hexentanzplatz über das Bodetal zur Roßtrappe, bevor es über den Rappbode-Stausee zurückging.

Neben den kulturellen Eindrücken bot das Hotel mit seinen Buffets und Abenden in der Kamin-Bar beste Unterhaltung. Der traditionelle Bingo-Abend fiel diesmal aus, wurde aber durch Tanz und Karaoke mehr als ersetzt.

Auf der Heimreise stand ein Besuch der Wilhelm-Busch-Mühle in Ebergötzen auf dem Programm, wo ein engagiertes Ehepaar anschaulich das Leben und Werk des Dichters vermittelte. Zum

Abschluss kehrte die Gruppe auf der „Königsalm“ bei Nieste ein, Deutschlands nördlichster Alm.

Busfahrerin Michaela Ufer brachte die Reisenden sicher aus und staufrei zurück an die Bergstraße. Für ihre umsichtige Fahrt dankte der stellvertretende AWO-Vorsitzende Lorenz Schumacher. Ein weiteres Dankeschön ging an Margarete und Horst Knop für Planung und Organisation der sechstägigen Reise.



Zeitung online lesen

www.bensheimer-blaettsche.de

Zeitung fehlt?



Sie vermissen das Blättsche in Ihrem Briefkasten?
Rufen Sie uns an.
Tel. 0 62 54 - 94 27 33

Beschriftungen und Drucksachen



Tel.: 06254 - 940 333 5

Vincenzo De Matteo folgt auf Rainer Babylon beim Bergsträßer Versorger

GGEW: Wechsel in Bereichsleitung



Am 1. Oktober 2025 kam es bei der GGEW AG zu einem Wechsel in der Bereichsleitung Vertrieb und Services: Rainer Babylon übergibt seine Verantwortung an Vincenzo De Matteo. Babylon ist seit rund drei Jahrzehnten im Unternehmen und hat den Vertrieb der GGEW AG nach der Strommarktliberalisierung maßgeblich geformt. Er nutzte die Chancen der Liberalisierung der Energiemärkte für die GGEW AG und setzte den bundesweiten Vertrieb erfolgreich um. Künftig wird er der dem Bergsträßer Versorger beratend zur Seite stehen. „Rainer Babylon hat in einer Phase voller Herausforderungen, von Kundenabwanderungen über steigende Energiepreise bis hin zu wachsender Service-Nachfrage, wichtige Weichen gestellt und unserem Unternehmen Kontinuität gegeben“, erklärt Carsten Hoffmann, Vorstand der GGEW AG. „Dafür danken wir ihm ausdrücklich und freuen uns, dass er sein Wissen auch weiterhin beratend einbringen wird.“ Die planmäßige Übergabe seiner Verantwortung an die nächste Generation erfolgt als Vorbereitung auf den bevorstehenden Renteneintritt Babylons.

Mit Vincenzo De Matteo übernimmt ein erfahrener Manager mit breit aufgestelltem energie-wirtschaftlichem Knowhow die Leitung und verjüngt zudem die Geschäftsführung der GGEW AG. De Matteo kennt den Vertrieb bereits aus verschiedenen Perspektiven und ist seit dem

Jahr 2023 bei der GGEW AG in leitender Funktion. Eines seiner Fokusthemen für die Zukunft: die Kundenorientierung weiter zu stärken und Verbesserungen für ein optimiertes Kundenerlebnis konsequent voranzutreiben. „Wir wollen unseren Service einfacher, schneller und digitaler gestalten, ohne den persönlichen Kontakt zu verlieren“, fasst De Matteo zusammen. „Technologie hilft uns dabei, Abläufe zu verschlanken und Zeit für das Wesentliche zu gewinnen – die Anliegen unserer Kundinnen und Kunden.“ In den vergangenen Monaten wurden bereits erste Maßnahmen umgesetzt. So können Kundinnen und Kunden ihre Zählerstände inzwischen über die neue GGEW App melden. Interne Prozesse wurden angepasst, um Bearbeitungszeiten zu verkürzen und Serviceabläufe transparenter zu machen. De Matteo betont: „Unser Ziel ist es, Schritt für Schritt spürbare Verbesserungen zu erreichen. Jede kleine Veränderung zählt – und wir werden zeigen, dass sich etwas bewegt.“ Mit dem Wechsel in der Bereichsleitung stellt die GGEW die Weichen für eine kontinuierliche Weiterentwicklung ihrer Services – mit dem klaren Ziel, Kundinnen und Kunden künftig noch besser zu begleiten. „Ich freue mich sehr auf diese Aufgabe und darauf, gemeinsam mit meinen Kolleginnen und Kollegen die nächsten Kapitel der GGEW-Geschichte zu gestalten“, schließt De Matteo.

Tiere suchen ein Zuhause

Tiere in Not Odenwald e.V • Tel.: 06063 / 939 848 • tiere-in-not-odenwald.de



Alissa – freundlich, verschmust und etwas aufdringlich. Die etwa 5-jährige Hündin glaubt, sie sei ein Schoßhund und sucht viel Nähe. Sie läuft gut an der Leine, ist mit anderen Hunden verträglich und orientiert sich schön am Menschen. Für Alissa wünschen wir uns ein liebevolles Zuhause mit Garten – ohne kleine Kinder.



Der 7jährige niedliche **Heikki** ist sehr nett mit Menschen und kuschelt gerne. Auch an der Leine läuft er mittlerweile ganz gut. Mit anderen Hunden, insbesondere Rüden, fängt er auch gerne mal Diskussionen an. Überhaupt ist er nicht immer damit einverstanden, wenn man sein Verhalten kommentiert und erzieherisch eingreift. Da Heikki Menschen grundsätzlich super findet, stehen die Chancen gut, dass er - wenn er endlich „seine“ Familie findet, deutlich kooperativer wird. Für Heikki braucht es also Menschen mit Hundefahrung, die bereit sind, ihm das Leben zu zeigen, sich von seinem süßen Aussehen nicht blenden lassen und Spass daran haben, ggf. auch mal eine Diskussion mit ihm zu führen. Für einen Haushalt mit kleineren Kindern oder Katzen ist Heikki eher nicht geeignet.

Sirius – großer Kater mit kleiner Stimme. Etwa 6 Jahre alt, stattlich gebaut und aktuell etwas rundlich. Sirius ist ein lieber, verschmuster und unkomplizierter Kerl, der aber zeigt, wenn ihm etwas zu viel wird – daher suchen wir katzen erfahrene Menschen. Er möchte dringend aus dem Katzenhaus ausziehen und wünscht sich ein Zuhause mit Freigang, aber ohne andere Katzen. Geimpft, gechipt, kastriert – und bereit, gemeinsam an der Sommerfigur zu arbeiten!



Will ist ein sehr charmanter, 2jähriger Rüde. Er schließt sich seinen Gassigängern schnell an und genießt unterwegs Kuscheleinheiten. Er ist sehr wissbegierig und lernbereit, an der Leine ist er sehr angenehm zu führen. Im Wald zeigt er sich sehr aufmerksam, es ist damit zu rechnen, dass er jagdlich motiviert ist. Er liebt Suchspiele im Wald und schnüffelt wie ein Weltmeister. Bei Hundebegegnungen im war er bislang immer sehr gelassen. Wenn er einen Menschen mag, möchte er diesen jedoch am liebsten für sich allein haben. Dabei kann es vorkommen, dass er knurrt und mögliche Konkurrenz durch Schnappen in die Flucht schlägt. Will ist ein toller, unerschrockener Hund mit viel Potenzial – wenn man sich mit ihm beschäftigt und ihm dabei eben auch seine Grenzen aufzeigt.

SUV-Winter-Deals!

Eiskalt reduziert + 50% Rabatt auf Winterkomplettträger**



Sofort verfügbar! Nur so lange der Vorrat reicht.

TUCSON Select 1.6 T-GDI 110 kW (150 PS) Frontantrieb, Automatik, Benzin, 2-Zonen-Klimaautomatik, Navi, Bluetooth®-Freisprecheinrichtung, Apple CarPlay™ und Android Auto™, Voll-LED-Scheinwerfer, Rückfahrkamera, Einparkhilfe vorne und hinten, Aktiver Spurhalteassistent (LKA), Verkehrszeichenerkennung (ISLA), Autonomer Notbremsassistent (FCA), eCall u.v.m.

Aktionspreis:	31.990,00 €	oder monatlich ab: ^{1,2}	255,00 €
---------------	--------------------	-----------------------------------	-----------------

Hyundai TUCSON Select 1.6 T-GDI 110 kW (150 PS): Energieverbrauch kombiniert: 6,5 l/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert: 148 g/km; CO₂-Klasse: E.



KONA Select 1.6 T-GDI 102 kW (138 PS) Frontantrieb, Benzin, Klimaanlage, Navi, Bluetooth®-Freisprecheinrichtung, Apple CarPlay™ und Android Auto™, Voll-LED-Scheinwerfer, Rückfahrkamera, Einparkhilfe vorne und hinten, Aktiver Spurhalteassistent (LKA), Verkehrszeichenerkennung (ISLA), Autonomer Notbremsassistent (FCA), eCall u.v.m.

Aktionspreis:	22.990,00 €
oder monatlich ab: ^{1,3}	195,00 €

Hyundai KONA Select 1.6 T-GDI 102 kW (138 PS), 6-Gang-Schaltgetriebe: Energieverbrauch kombiniert: 6,7 l/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert: 152 g/km; CO₂-Klasse: E.



KONA Elektro Select 99 kW (135 PS), 49 kWh Batterie, Frontantrieb, 2-Zonen-Klimaautomatik, Navi, Bluetooth®-Freisprecheinrichtung, Apple CarPlay™ und Android Auto™, Voll-LED-Scheinwerfer, Rückfahrkamera, Einparkhilfe vorne und hinten, Aktiver Spurhalteassistent (LKA), Verkehrszeichenerkennung (ISLA), Autonomer Notbremsassistent (FCA), eCall u.v.m.

Aktionspreis ab:	31.990,00 €
oder monatlich ab: ^{1,4}	255,00 €

Hyundai KONA Elektro Select 99 kW (135 PS) Batterie 49 kWh: Energieverbrauch kombiniert: 14,6 kWh/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert: 0 g/km; CO₂-Klasse: A. Elektrische Reichweite bei voller Batterie nach WLTP: 380 km⁵.

Komplettrenovierung:

Alles aus einer Hand

- Umräumarbeiten
- Maler- & Tapezierarbeiten
- Bodenbeläge & Verlegung
- Gardinen & Sonnenschutz



Rettig Thomas
Raumausrüstung
www.rettig-bensheim.de

- Neuwiesenfeld 9
- 64625 Bensheim
- Tel. 06251 / 78 00 00
- info@rettig-bensheim.de

www.handwerker-bensheim.de

AUTOHAUS SCHLÄFER GMBH

GRÜNSTADT BAD DÜRKHEIM BÜRSTADT



...EINFACH BESSER

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Ihre Autohaus Schläfer GmbH
67269 Grünstadt • Obersülzer Str. 35 • Tel. 06359 924660
67098 Bad Dürkheim • Mannheimer Str. 108-112 • Tel. 06322 94330
68642 Bürstadt • Forsthausstr. 14-16 • Tel. 06206 95115-0
www.autohaus-schlaefer.de



5 JAHRE Garantie ohne Kilometerlimit*

8 JAHRE Batterie Garantie*

* Sämtliche Informationen zum Umfang der Herstellergarantie finden Sie unter: www.hyundai.de/garantien.
1) Ein unverbindliches Finanzierungsangebot für Privatkunden der HYUNDAI Finance, ein Geschäftsbereich Hyundai Capital Bank Europe GmbH (Darlehensgeber), Friedrich-Ebert-Anlage 35-37, 60327 Frankfurt am Main. HYUNDAI Ziel-Finanzierung auf Basis der UVP der Hyundai Motor Deutschland GmbH. Bonität vorausgesetzt. Zzgl. der Kosten einer verpflichtend abzuschließenden Teil-, oder nach Wahl der HYUNDAI Finance, Vollkaskoversicherung durch den Darlehensnehmer. Vorstehende Jahreszins-Angaben stellen den Beispielwert des nach § 6 a Abs. 4 PAngV zu erwartenden effektiven Jahreszinses in 2/3 aller voraussichtlich aufgrund der Werbung zustandekommender Verträge dar. Verbraucher haben gemäß § 355 und § 495 BGB ein Widerrufsrecht. Laufzeit: 48 Monate; 2) eff. Jahreszins p.a.: 4,59 %; Anzahlung: 2.990,00 €; Schlussrate: 20.172,80 €; Gesamtbetrag: 32.367,68 €; 3) eff. Jahreszins p.a.: 4,59 %; Anzahlung: 2.990,00 €; Schlussrate: 13.127,20 €; Gesamtbetrag: 22.463,20 €; 4) eff. Jahreszins p.a.: 1,99 %; Anzahlung: 2.990,00 €; Schlussrate: 17.551,38 €; Gesamtbetrag: 29.810,58 €. Bei den Angeboten handelt es sich um Tageszulassungen. Bei KONA Elektro handelt es sich ggf. um ein Bestellfahrzeug mit ca. vier Monaten Lieferzeit. Abbildungen zeigen ggf. aufpreispflichtige Zusatzausstattung. Angebot gültig bis 31.12.2025 oder solange der Vorrat reicht. | ** Beim Kauf eines Neuwagens beim Autohaus Schläfer und gleichzeitigem Kauf von Winterkomplettträgern, erhalten Sie auf die Winterkomplettträger 50% Rabatt auf die UPE. Keine Barauszahlung oder sonstige Verrechnung möglich. Nur solange der Vorrat reicht. Druckfehler, Irrtümer, Änderung und Zwischenverkauf vorbehalten.
¹ Maximale Reichweite nach WLTP. Die tatsächliche Reichweite wird von verschiedenen Faktoren beeinflusst z.B. von Verkehrsbedingungen, Fahrzeugausstattungen und Fahrweise. Im realen Fahrbetrieb kommt es zu einer geringeren Reichweite.

- Anzeige -

Dudelsackspieler, Trommler, Musiker, Sänger und Tänzer in der Weststadthalle - jetzt Rabatt sichern!

THE SCOTTISH MUSIC PARADE direkt aus Edinburgh in Bensheim

Echten keltischen Zauber und schottische Lebensfreude - das können die Zuschauer erleben, wenn „THE SCOTTISH MUSIC PARADE“ – das Original aus Edinburgh, am Mittwoch, den 10. Dezember um 20 Uhr mit ihrem neuen Programm „Now and Then“ nach Bensheim in die Weststadthalle kommt.

Dudelsackspieler, Trommler, Musiker, Sänger und Tänzer, allesamt direkt aus Schottland eingeflogen, nehmen das Publikum einen Abend lang mit auf

eine ebenso mitreißende, spannende und abwechslungsreiche musikalische Reise.

Vor einer Schlosskulisse mit Türmen und Zinnen - die Nachahmung eines schottischen Castles - präsentieren die Künstler immer neue Facetten der schottischen Kultur. Brauste eben noch der eindrucksvolle Klang der Bagpipes und Drums durch die Halle und erfasste die Menschen auf den Tribünen, sorgen im nächsten Moment gefühlvolle Balladen voll Sehnsucht und Weite für be rauschende Anmutung im Saal.

Die mitwirkenden Künstler gehören zum Besten, was Schottland zu bieten hat. Fast alle der Teilnehmer sind beim weltberühmten Edinburgh Tattoo regelmäßig mit von der Partie. Zu den Dudelsackspielern und Trommlern zählen viele Gewinner internationaler Wettbewerbe

und Weltmeister auf ihren Instrumenten.

Selbst die Kombination zwischen traditionellem Dudelsackspiel und moderner Rockmusik von Simon & Garfunkel bis Phil Collins gelingt. Denn wenn die Gitarristen mit ihren E-Gitarren „voll aufdrehen“ und das gesamte Ensemble mit seinen traditionellen Instrumenten z.B. zu Simon & Garfunkels „Scarborough Fair“, Phil Collins` “ We Wait and We Wonder”, Leonard Cohens “ Hallelujah” oder Coldplays “Adventure Of A Lifetime“ nach und nach mit einstimmt, ist Gänsehaut-Feeling garantiert.

Schlussendlich bringt das Regiment der Trommler mit seinem „Drumfeuerwerk“ die Halle dann ganz zum Kochen.

Esprit und ausgelassene Feststimmung versprühen die fröhlichen und energiegeladenen

Tänze Schottlands. In immer neuen Formationen, prachtvollen Trachten und Kostümen betreten die Künstler die Szene und beflügeln sich gegenseitig mit ihrer ungeheuren Freude an der Musik und am Tanz.

Wenn dann im Nebeldunst nach einer Original-Kanonsalve eine der inoffiziellen Nationalhymnen Schottlands wie „Flower Of Scotland“ oder „Highland Cathedrale“ erklingt und die Dudelsackspieler und Trommler in ihren Uniformen hautnah am Publikum vorbei durch die Gänge ziehen, weht echte Highland-Luft durch die Halle!

Karten für diese Veranstaltung sind erhältlich bei der Touristinformation Bensheim unter 06251-8696101, an allen bekannten VVK-Stellen und online unter www.bestgermantickets.de

500 m²
Ausstellungsfläche

Fliesen
und mehr
Platten-Noll
Fliesenfachgeschäft

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Mo - Fr: 8 - 12 Uhr & 13 - 18 Uhr
Sa: 8 - 12 Uhr

Industriestraße 20
68642 Bürstadt

06206 6308
platten-noll.de

Zeitung fehlt?

Sie vermissen das Blättche in Ihrem Briefkasten?
Rufen Sie uns an.
Tel. 0 62 54 - 94 27 33

Die Handwerkerseite

- Fachbetriebe ganz aus Ihrer Nähe -

HEIZEN & SPAREN

Energiebewusste Heiztechnik
Sanitäranlagen
Öl-/Gas-Notdienst
Kundendienst

www.helfrich-hp.de
HELFRICH
Heppenheim Briefelstr. 6-8
06252 72005

...viel mehr als nur Steine

Türen für versch. Einsatzzwecke
Entwässerungen • Revisionstüren
Estrichprodukte • Zementprodukte
Natursteine • Isoliermaterial • Werkzeuge
Farben/Farbmischanlage • Reiniger • uvm.

Die kompetente Beratung gibt's dazu

ZILLIG BAUSTOFFE
DIE BAUSTOFF-PROFIS

Schillerstraße 78 Bensheim-Auerbach
Tel. 06251 - 25 69 Fax 6 77 45 Geöffnet: Mo-Fr 7.00-17.00 Uhr, Sa 8.00-12.00 Uhr

... und welcher Badtyp bist Du?

Wir haben für jeden das maßgeschneiderte Bad.
Von der ausführlichen Beratung bis zur Fertigstellung, inklusive aller Gewerke. Sprechen Sie uns an.

Herbert Service GmbH
Robert-Bosch-Str. 24
64625 Bensheim
Tel. 06251 800 850
www.herbert.de

Herbert
Spezialisten für Gebäudetechnik

HAHN

HEIMDECOR

- Gardinen • Teppichböden
- Tapeten • Bodenbeläge
- Sonnenschutz

DIE MODE - DIE QUALITÄT - DIE BERATUNG
64625 Bensheim-Auerbach Berliner Ring 131
Telefon 06251/ 783 22

Alles Badespaß oder was?

Energiebewusste Sanitärtechnik
Öl-/Gas-Notdienst
Kundendienst

www.helfrich-hp.de
HELFRICH
Heppenheim Briefelstr. 6-8
06252 72005

Ihr exklusiver

Motorrad-Partner an der Bergstraße
Fahrzeughaus
Stilgenbauer GmbH & Co.KG
Von-Humboldt-Str. 7 • 64646 Heppenheim
Telefon 0 62 52 / 966 3 221
www.bmw-stilgenbauer.de

KONZEPTION
BAUMPFLEGE
BAUMFÄLLUNG
TEICHBAU

Wir machen Werbung sichtbar

VIRUS
BESCHRIFTUNGEN

Vereinbaren Sie noch heute einen Termin.

WERBE SCHILDER
KFZ- FOLIERUNG
DIGITAL DRUCK
SONNENSCHUTZ FOLIEN
FAHRZEUG BESCHRIFTUNG
und vieles mehr...

Tel. 06254 - 940 333 5 • Weidenring 32 • Bensheim • kontakt@virus-beschriftungen.de

Impressum

Das "Bensheimer Blättche" erscheint in der:
Thiel & Dürr Verlags GbR
Auf der Insel 22
64686 Lautertal
Tel. 06254 - 94 27 33
Fax: 06254 - 94 27 34
info@bensheimer-blaettsche.de
bensheimer-blaettsche.de

Redaktion und Anzeigen:
Tanja Thiel, Manfred Dürr
Satz und Layout:
Tanja Thiel, Manfred Dürr
Druck:
Die Rheinpfalz, Ludwigshafen
Auflage: 19.800 Exemplare
Erscheinungsweise: monatlich

Verteilung: kostenlos an alle Haushalte in Bensheim mit den Stadtteilen: Auerbach, Hochstädten, Langwaden, Rodau, Fehlheim, Schwanheim, Zell, Gronau, Schönberg, Wilmshausen und Elmshausen.
Bei Nichterscheinen infolge Streiks oder höherer Gewalt kein Recht auf Zustellung.
Foto-Nachweis (wenn kein eigenes Bildmaterial oder nicht anders angegeben): Bilder von fotolia.com

Professionelle Scheibentönungen



- ☢

Sonnenschutzfolie in versch. Tönungsstufen
- ☢

99% UV Schutz
- ☢

TÜV geprüft
- ☢

Langjährige Haltbarkeit
- ☢

Hochwertige Optik
- ☢

Mit ABG (Eintragungsfrei)

Wir verwenden ausschließlich High-End Tönungsfolien von:



Vereinbaren Sie noch heute einen Termin.
Weidenring 32 • Bensheim • Tel.: 0151 - 105 17 844

Schaden am Fahrzeug entstanden? Am besten gleich zu uns!

Nach einem Verkehrsunfall ist eine präzise und sorgfältige Beurteilung der Schäden am Fahrzeug entscheidend. Gerade in Zeiten wie diese, wo jeder sparen muss! Verlassen Sie sich dabei auf unser Wissen in der Schadenregulierung von mehr als 25 Jahren. Wir ermitteln detailliert, umfassend und vor allem neutral die Kosten für die Reparatur Ihres Fahrzeuges, LKW, LKW mit Sonderaufbauten, Motorräder, Wohnmobilen oder E-Bikes. Wenn es um Schadenbeurteilung, Ermittlung der Schadenhöhe, Beweissicherung und deren Dokumentation bis hin zur Ermittlung ihrer zustehenden Wertminderung geht, können Sie uns Ihr vollstes Vertrauen schenken. Aufgrund jahrelanger Erfahrung und ständiger Weiterbildung, sind wir Ihr perfekter Partner wenn es um Ihre Schadenregulierung geht.

Des Weiteren bieten wir für Sie Fahrzeugbewertungen sämtlicher Fahrzeuge und Oldtimerbewertungen an. Vereinbaren Sie gerne gleich einen Termin zur kostenlosen Erstberatung unter 06251 / 67444.

**Ihr Team an der Bergstraße,
wenn es um Schaden und Bewertung geht.**



UNFALL?

UNSER SERVICE
schnell & unkompliziert



Schaden-/Wertgutachten an:

- Kfz + LKW
- LKW mit Sonderaufbauten
- Motorräder
- Arbeitsmaschinen
- Wohnmobile
- E-Bikes

TÜVNORD
Partnerbüro



**Kfz-Sachverständigen Bergstraße
Öhlschläger & Metzger GmbH**